



## Die Konstanz des Wandels

**VERANSTALTUNGSNUMMER**  
242706

**KOOPERATIONSPARTNER\*INNEN**  
Männerdienst Frömern

**DATUM**  
25. Juli 2024 – 01. August 2024



©chris-lawton\_unsplash

### INHALT

"Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel", brachte Charles Darwin den stetigen Wandel auf den Punkt. Ob man von Change-Management, Transformationsanpassungen oder Veränderungsprozessen spricht, oft geht es um den Umgang mit Veränderungen in der Gesellschaft, in Unternehmen oder auch im Privaten. Auch wenn wir an Traditionen festhalten, sind wir uns oft nicht bewusst, wie lange diese schon bestehen. Bei genauerem Hinsehen ist die alte Tradition nur eine Entwicklung der letzten Jahre. Wir wollen genau hinschauen, wo in unserer Gesellschaft und in unserem Leben Veränderungen stattfinden und ob wir damit immer gut umgehen. Geht unsere Politik die richtigen klimapolitischen Schritte? Warum werden manche Schritte nicht gemacht? Wie verändern sich Unternehmen, um erfolgreich zu bleiben? Wie schaffen wir es persönlich, im Alter gesund mit Veränderungen umzugehen? Und wie schaffen wir neben den notwendigen Innovationen auch die notwendigen Exnovationen? Also nicht nur Neues beginnen, sondern auch Altes loslassen. Diesen und weiteren Fragen wollen wir mit Impulsen, Vorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeiten und ganz praktisch nachgehen.

### PROGRAMM (Auszug)

#### Donnerstag, 25.07.2024

Anreise, Ankommen, Kennenlernen und Einführung in das Thema Wandel, Transformation und Veränderung

Auch Begrifflichkeiten sind modischen Schwankungen unterworfen und werden oft als sogenannte Containerwörter benutzt. Was meinen wir heute, wenn wir über Wandel reden und wichtiger was meinen wir nicht?

#### Freitag, 26.07.2024

Ungleichheit ist in Deutschland und Weltweit ein großes Problem. Der Bedarf nach einer Neuverteilung ist schon lange bekannt, doch geschieht diese oft nur von unten nach oben. Wie viel müssen wir abgeben, damit wir klimafreundlicher auf unserer Erde leben? Wo braucht es auch persönlichen Wandel?

#### Samstag, 27.07.2024

Was können wir aus der Vergangenheit lernen? Gab es eine gute, alte Zeit? 1968 gilt als Jahr großer gesellschaftlicher Umbrüche. Aber entspricht das der Lebensrealität der Mehrheit? Wir wollen auf vergangene Zeiten des Wandels blicken, um für die Zukunft zu lernen.

#### Sonntag, 28.07.2024

Besonders unsere Ernährung muss nachhaltiger werden. Dabei ist weniger Fleisch zu essen nur ein Teil der Lösung. Wie ernähren wir uns heute und welche Auswirkungen hat das auf unsere Umwelt? Will ich mich anders ernähren? Es wird oft gesagt, dass wir als Konsument\*innen die Macht hätten durch unsere Ernährung auch die Produktionsverhältnisse zu bestimmen. Aber ist das wirklich so oder werden unseren Ernährungsgewohnheiten nicht durch die Produzenten und Händlerinnen bestimmt? Beispiele die Hoffnung machen und andere die enttäuschen.



#### **Montag, 29.07.2024**

Deutschland ist ein Autoland. Was allgemein gilt, gilt nicht immer im Kleinen. Aber klar ist, die Individualisierung hat auch unsere Mobilität mitgeprägt. Besonders im Berufsleben, aber auch nach dem Renteneintritt. Wo machen wir wie Urlaub? Wie oft sind wir unterwegs? Braucht es immer das Auto? Wie muss meine Mobilität in Zukunft aussehen?

#### **Dienstag, 30.07.2024**

Heizen durch eine Wärmepumpe und etwas Solarthermie hört sich gut und einfach an. Ist es aber nur für Menschen, die es sich leisten können, ihr Haus auch energetisch zu sanieren oder sowieso neu bauen. Wie kann man auch die weniger Wohlhabenden bei der persönlichen Energiewende unterstützen? Oder stürzt man diese mit einem Verbot von Öl- und Gasheizungen in ein Dilemma, dass nur mit dem Verkauf des Eigentums gelöst werden kann?

#### **Mittwoch, 31.07.2024**

Globalisierung kann auch positive Effekte haben. Wir lernen, wie ähnlich wir uns trotz aller Verschiedenheit sind. Und mit der Digitalisierung muss man nicht mehr reisen, um sich mit anderen auszutauschen und zu vernetzen. So kann das Zusammenwachsen mehr sein als nur Warenaustausch. Und so bei der Transformation der Gesellschaften nutzen. Gute Beispiele des globalen Wandels für eine bessere Welt.

#### **Donnerstag, 01.08.2024**

Rückblick auf das Seminar  
Was war mir neu? Was nehme ich mit? Was werde ich ändern?

#### **VERANSTALTUNGSSORT**

Gästehaus Victoria  
Viktoriastraße 14  
26757 Borkum

#### **REFERENT\*INNEN**

Willi Strathoff, u.a.

#### **VERANSTALTUNGSLEITUNG**

Willi Strathoff

#### **GESAMTVERANTWORTUNG | INHALTLICHE BERATUNG**

Björn Rode

#### **TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)**

Einzelzimmer, VP, Anreise und Programm 810,00€

#### **ANMELDUNG**

Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte  
Ulrike Pietsch  
T. 02304.755-325 · F. 02304.755-379 (Mo-Fr 9-16 Uhr)  
ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de  
www.kircheundgesellschaft.de

#### **HINWEISE ZU ANMELDUNG**

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet. Datenschutzbestimmungen und **AGB** finden Sie unter: <https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe und des Ev. Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe, zwei nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannten Einrichtungen der Weiterbildung. Diese gehören zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V..